Barsinghausen, d. 05.09.2025

**Antrag auf Durchführung einer Evaluierung des Modells der Ortsbeauftragten in Barsinghausen**

**Der Rat möge beschließen:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt eine Evaluierung des Modells der Ortsbeauftragten in Barsinghausen durchzuführen.  
Die Evaluierung soll enthalten:

* Ein Feedback der Ortsbeauftragten selbst zu Stärken, Schwächen und Empfehlungen u.a. bezogen auf die Kommunikation mit der Verwaltung, ihren Handlungsrahmen, die wahrgenommene Legitimation durch die Bevölkerung und die Unterstützung durch Rat und Verwaltung.
* Eine Übersicht in wie vielen Fällen eine Beteiligung erfolgt ist.
* Eine Einschätzung der Stadtverwaltung zum Aufwand und Nutzen der erfolgten Beteiligungen.

2. Die Verwaltung wird gebeten die Ergebnisse der Evaluierung im 1. Quartal des Jahres 2026 in einer öffentlichen Ausschusssitzung vorzustellen.

.

**Begründung:**

Auf Initiative der Wählergemeinschaft Aktiv Für Barsinghausen, AFB-WG, wurden nach der letzten Kommunalwahl Ortsbeauftragte für jeden Ortsteil berufen. Ihre Aufgaben und Möglichkeiten sind in einer Satzung der Stadt beschrieben und bieten einen breiten Gestaltungsspielraum für die Männer und Frauen aus der Mitte der Dorfgemeinschaften, die sich für diese Aufgabe interessieren. Ziel war es, Ansprechpersonen für die Bürgerinnen und Bürgern direkt vor Ort zu gewinnen. Ohne bürokratische Einschränkungen sollen sie die Belange der Ortsteile gegenüber Stadtrat und Verwaltung vertreten, sie repräsentieren den Ortsteil und können so die Identifizierung mit der Ortsgemeinschaft entscheidend verbessern.

Zum Ende der Wahlperiode sollten wir aus den gemachten Erfahrungen lernen, Bilanz ziehen und eine Grundlage für die Weiterentwicklung des Modells schaffen. Dafür sollen Handlungsbedarfe identifiziert und systematisch dargestellt werden.

Dies soll frühzeitig erfolgen, damit ausreichend Zeit für eventuelle Satzungsänderungen besteht.

Gez. Th. Struß und K. Beckmann